

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2013

Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss ¹⁾

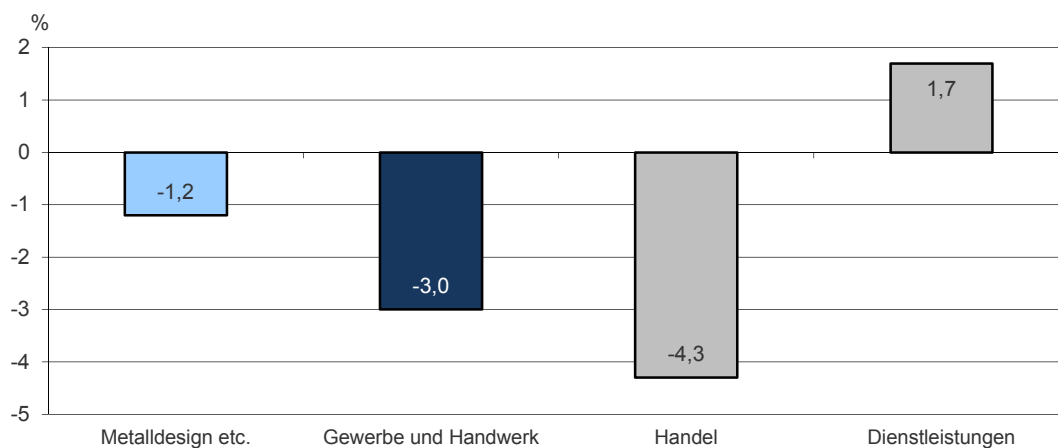
1 Entwicklung

1.1 Auftragseingänge im 1. Quartal (Jänner bis März) 2013

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Quartal 2013 gegenüber dem 1. Quartal 2012 wertmäßig um 1,2 % gesunken.

- 16 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 11,1 %,
- bei 53 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 31 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 11,4 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Auftragseingangsentwicklung (Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2013 (Veränderung zum 1. Quartal 2012 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

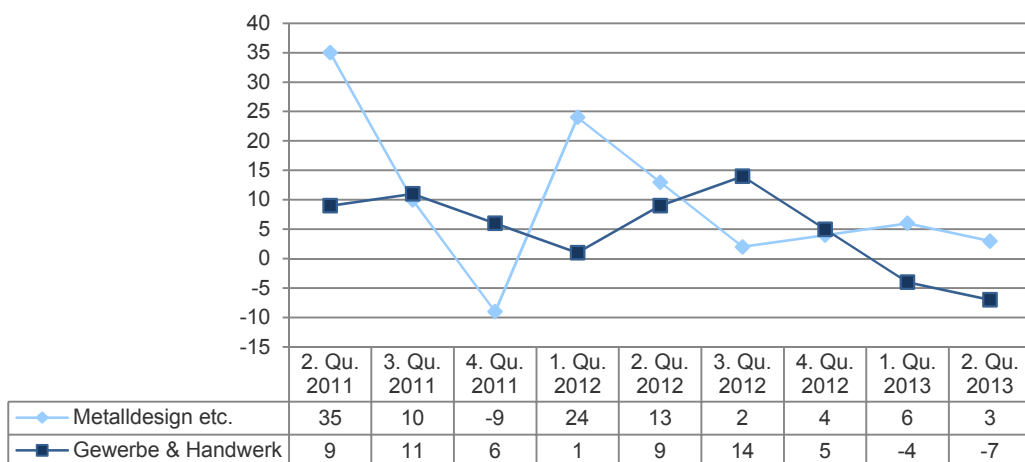
¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 37 Betrieben mit 489 Beschäftigten.

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2013

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 31 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 41 % mit "saisonüblich" und
- 28 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 3

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2011 bis 2. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 3,7 Wochen.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung:

Auftragsbestand					
in Wochen	0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
Anteil der Betriebe					
in Prozent	11	63	17	5	4

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt, in welchem Zeitraum zusätzliche Aufträge ausgeführt werden könnten:

	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
2. Quartal 2012	93	5	2	0
3. Quartal 2012	71	27	2	0
4. Quartal 2012	85	13	2	0
1. Quartal 2013	88	10	2	0
2. Quartal 2013	84	14	0	2

Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 9,8 % gestiegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Auftragsbestandes nach Kundengruppen:

	Private/gewerbliche Auftraggeber	Öffentl. Bauprojekte über Generalunternehmer/Bauträger (Genossenschaften)	Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden
	Anteil am Auftragsbestand in Prozent		
2. Quartal 2012	94	3	3
3. Quartal 2012	97	1	2
4. Quartal 2012	94	3	3
1. Quartal 2013	93	2	5
2. Quartal 2013	95	4	1

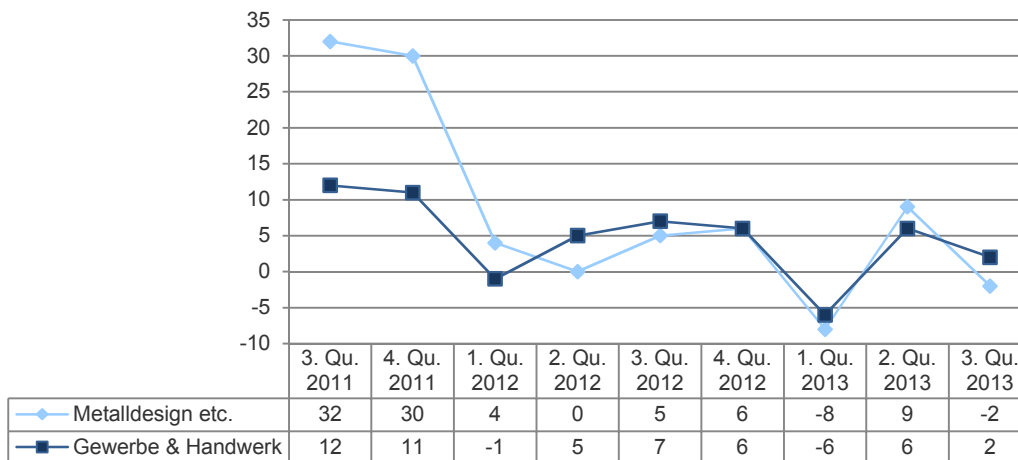
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2013

3.1 Auftragseingangserwartungen

- Für das 3. Quartal 2013 prognostizieren 21 % der Betriebe, dass die Auftrags-eingänge gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 56 % erwarten keine Veränderung und
- 23 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -2

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



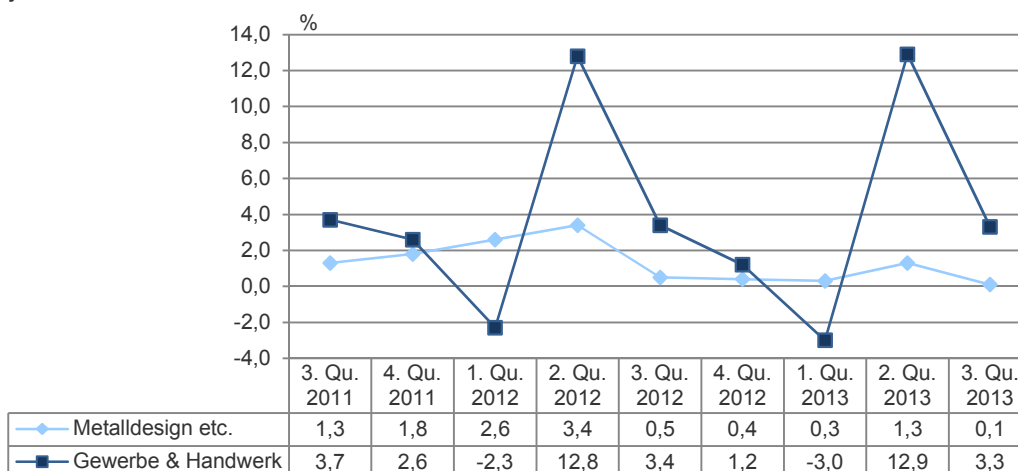
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2011 bis 3. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 6 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2013 zu erhöhen,
- 88 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 6 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,1 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2011 bis 3. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria